



Von Petra Bremser



Seit 1965 engagieren sich Mitglieder der **Kolpingfamilie „Heilig Kreuz“** auch mit dem jährlichen „Waldeinsatz“ für die Umwelt! Dafür wurde ihnen – zum zweiten Mal nach 1993 – als Dank für ihre unermüdliche Hilfe bei Pflanzungen, Säuberungen, Pflegearbeiten und mehr der Umweltpreis der Stadt Neu-Isenburg verliehen. Der „Jugend-Umweltpreis“ ging an **Jungen und Mädchen der Wilhelm-Hauff-Schule**. Mit den Aktionen „Zu Fuß zur Schule – statt Elterntaxi“ und „Sauberer Schulweg“ haben auch sie ihren Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Zu diesem wichtigen Umweltschutz-Engagement gratuliert auch der **Isenburger!**



Neu organisieren will die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) den Ärztlichen Bereitschaftsdienst auch in Neu-Isenburg! Der Bereitschaftsdienst in Neu-Isenburg behandelt rund 1 000 Patienten im Quartal. Über die Rufnummer 116 117 soll dann ab 1. Januar 2015 die Dispositionszentrale in Frankfurt entscheiden, ob ein Arzt

zum Hausbesuch kommen oder der Patient in eine Bereitschafts-Zentrale (Beispiel: Langen) fahren muss. In vielen Praxen der rund fünfzig in Neu-Isenburg niedergelassenen Ärzte liegen „Unterschriftenlisten“ aus, in denen die Erhaltung des Bereitschaftsdienstes gefordert wird. Der Begründung der KVH zur Ausdünnung der medizinischen Notdienste, dies sei eine „kostenneutrale Reform“, widersprechen Magistrat und alle Fraktionen der Stadt Neu-Isenburg: „Hier wird zu Lasten der einzelnen Bürger an der empfindlichsten Stelle des Gesundheits-Systems gespart“. Der **Isenburger** wird dieses brisante Thema weiter verfolgen.



Der Jugendraum Zeppelinheim bietet wieder seine Fahrradwerkstatt an. Die Werkstatt ist jeden Mittwoch zwischen 15:30 Uhr und 17:30 Uhr geöffnet. Kosten für Reparaturen entstehen nur in Höhe der Materialkosten für Ersatzteile. In der Fahrradwerkstatt können Kinder, Jugendliche und Eltern vom Plattfuß über die Beleuchtung bis zu den Bremsen

ihre Fahrräder mit Unterstützung eines Sozialarbeiters selbst reparieren. Die Werkstatt ist mit entsprechendem Werkzeug ausgestattet.

Man freut sich aber auch über Material- und Werkzeugspenden. Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an Matthias Hess im Jugendraum Zeppelinheim unter der Rufnummer 069 / 69 44 83. Jugendraum Zeppelinheim, Sportpark im Heideweg.



Bitte vormerken: Am 13. September, ab 11 Uhr, gibt es in der Sankt-Florian-Straße wieder „Feuerwehr zum Anfassen“. 50 Jahre Hessische Jugendfeuerwehr und 30 Jahre Feuerwache sind nur zwei Themenschwerpunkte beim diesjährigen Tag der offenen Tür.

Neben der Fahrzeugausstellung wird es wieder zahlreiche Vorführungen und Informationen zum richtigen Verhalten im Brandfall geben. **In diesem Jahr feiert die Hessische Jugendfeuerwehr ihr 50-jähriges Jubiläum.** An diesem Tag soll daher die Arbeit der Jugendfeuerwehren näher vorgestellt werden. **Die Feuerwache in der Sankt-Florian-Straße feiert in diesem Jahr 30. Geburtstag.** Eine Ausstellung über das derzeitige Domizil der Feuerwehrleute und über die früheren Feuerwehrunterkünfte steht daher ebenfalls auf dem Programm. Und wie immer werden sich das Technische Hilfswerk, der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und die hessische Polizei an diesem Tag der offenen Tür beteiligen.



Mit Beginn der warmen Jahreszeit startet auch die Saison auf Neu-Isenburgs Spielplätzen!

Dass der Spaß nicht durch unsichere Spielgeräte oder Gefahren getrübt wird, wird einmal wöchentlich jeder Spielplatz einer Kontrolle unterzogen; stark frequentierte Plätze sogar häufiger!

Einmal jährlich wird die Generalinspektion durch den TÜV Hessen durchgeführt, der dem DLB regelmäßig gute Arbeit bestätigt. In den vergangenen Jahren musste kein Gerät durch den TÜV Hessen außer Betrieb genommen werden. **Sergej Brunner, der Spielplatzkontrolleur des DLB, verfügt über große Erfahrung.** Seit 1997 ist er im Auftrag des DLB auf den Isenburger Spielplätzen als Kontrolleur eingesetzt.

Kleine Reparaturen führt er selbst durch. Für größere Reparaturen kommt das eingespielte Handwerkerteam aus Zimmermann und Schlossern! Neben der Reparatur der Geräte werden von den Spezialisten auch Spielgeräte auf- und abgebaut. Einmal im Jahr organisiert der DLB die Reinigung aller städtischen Spielsandflächen durch eine Fachfirma. So ist der Aufenthalt auf Neu-Isenburgs Spielplätzen ein ungetrübt Vergnügen!



Das fanden wir sooooo super!

„Turtle“ (Schildkröte), heißen die beiden Kinderbusse, mit denen die „Toddlers“ ihre Kleinsten auf Ausflügen und bei Einkäufen in Neu-Isenburg herumfahren. Der Verein

Toddlers Plus English Day-care e. V. ist der Träger von zwei englisch/deutschen Kinderkrippen und einer KiGa-Gruppe in Neu-Isenburg. Die beiden Einrichtungen bieten insgesamt vierzig U-3 Plätze, aufgeteilt in 4 Gruppen für Kinder von 12 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten und 25 Kindergarten-Plätze an. Die Kinder verbringen den Tag zweisprachig und lernen spielerisch Englisch.

In diesem Herbst wird die Stadt den „Toddlers“ die neue Kindertagesstätte in der Alicestraße 105 zur Verfügung stellen. Mit mehr Raum und mehr Kapazitäten – dafür sucht man schon jetzt Verstärkung von anerkannten Fachkräften . . .